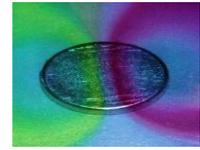




IMST – Innovationen machen Schulen Top

Themenprogramm: Kompetenzen im mathematischen
und naturwissenschaftlichen Unterricht



SACHUNTERRICHT SPANNEND UND COOL EXPERIMENTE UND VERSUCHE ZUM SELBERMACHEN

Kurzfassung

ID 665

Brigitte Hipfinger

VS Laa,

2064 Laa an der Thaya, Hubertusgasse 17

Laa an der Thaya 2012

Grundsätzliches zur Ausgangssituation

Dieses Projekt baut auf die Projekte „Naturwissenschaftliche Inhalte und Experimente im Sachunterricht der Volksschule – ein Konzept für eine fachliche und fachdidaktische Initiative“ und „Naturwissenschaftliche Grundbildung im Sachunterricht der Volksschule – Ein Konzept für eine fachliche und fachdidaktische Initiative“ auf, in dem die Lehrerinnen befähigt wurden, Experimente und Versuche im Sachunterricht der Volksschule durchzuführen.

Nachdem die ersten beiden Projekte an bzw. mit der VS Laa/Wulzeshofen durchgeführt wurden, freute es mich, als ich die Leitung der VS Laa dazu übernahm, dass es mir gelungen ist, einen guten Austausch zwischen den Schulen in Gang zu bringen. So ließen sich die Kolleginnen in der VS Laa von dem IMST-Projekt, welches an der VS Laa/Wulzeshofen durchgeführt wurde, begeistern und beschlossen, es ebenfalls umzusetzen.

Notwendigkeiten einer Projektadaptierung

Die Lehrerinnen mussten aber das Projekt für unsere Schule adaptieren, da verschiedene Rahmenbedingungen an den beiden Volksschulen bestehen. So werden in der VS Laa/Wulzeshofen im Abteilungsunterricht 39 Kinder in zwei Klassen unterrichtet; in der VS Laa sind 203 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen, inklusive einer Vorschulklasse. Nach einer Erhebung wurde die Grundstufe 2 ausgewählt, an dem Projekt mitzumachen. Desweiteren wurde das Projekt insofern auf unsere Situation geändert, als dass die vier Themenbereiche Luft, Wärme, Stoffe und Pflanzen von den Schülerinnen und Schülern unter Anleitung der Lehrerinnen im Regelbetrieb bearbeitet werden konnten, und nicht an Workshoptagen an denen die ganze Schule teilnehmen könnte. Sehr wohl fand auch diesmal das Forscherheft eine gute Anwendung.

In verschiedenen Konstellationen wurde das Projekt laufend entwickelt und evaluiert. Dabei zeigte sich, dass die Schülerinnen und Schüler die Experimente und Versuche hoch motiviert durchführten und diese auch bedenkenlos zu Hause nachmachen konnten. Diese Art des anschaulichen und aktiv beteiligten Arbeitens eignete sich besonders auch für die Integrationsklassen.

Ergebnisse und Ausblicke

Wie in der VS Laa/Wulzeshofen konnten auch die Lehrerinnen der VS Laa durch die guten Anleitungen von Dipl. Päd. Thomas Hugl befähigt werden, ihren Sachunterricht so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung dem Unterricht folgten und aktiv mitmachten. Sie haben die Experimente und Versuche so erlebt, dass es für sie altersentsprechend verständlich und nachvollziehbar und –machbar war.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass dieses Projekt sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrerinnen der VS Laa eine schöne Innovation im Schulalltag war, die in angepasster Form sicherlich beibehalten werden wird.